

OBAS - Hospitationen / Unterrichtsprotokolle

Beitrag von „neleabels“ vom 27. September 2010 21:30

Als ausbildender Lehrer kann ich euch nur raten: wenn ihr die Chance habt und hospitieren könnt, nutzt die Gelegenheit, auch wenn es terminlich schwierig zu arrangieren ist. Wenn ihr euch mit erfahrenen Kollegen unterhalten könnt, macht das und greift so viel an Wissen ab, wie ihr irgendwie abbekommen könnt. Das ist eine Investition, die sich vielfach rentiert - natürlich kann man alles selber durch trial and error selber herausfinden aber das dauert x-mal so lange und verbraucht mehr Energie, als ihr habt.

Was Hospitationen angeht - ich persönlich finde Mitschreiben extrem viel weniger wichtig als Mitdenken. Wenn ich einen Praktikanten/Referendar/Hospitanten im Unterricht habe, ist mir wichtig, dass der oder die Notizen als Gedächtnisstütze macht - umgewälzt wird das im ausführlichen Gespräch hinterher. Die meisten Kollegen sind dankbar, wenn sie sich mit Lehrer-Azubis sinnvoll und intelligent über den Job verständigen können. Handhabt das am besten so. Hilfreich ist oft auch, wenn man die Kollegen, bei denen man hospitiert vorher einfach mal fragt, worauf zu achten sinnvoll sein könnte.

nele